



# Der (neue) Grundkurs für die Diabetische Fußpflege

Seit 3 Jahren gibt es nun den neuen Grundkurs für die Diabetische Fußpflege unter der Leitung von Frau Petra Felber und Frau Dr. Isabella Holub. Ein Grund nachzufragen, warum die Absolventen dieses Kurses auch bei schwierigeren Aufgabenstellungen bei Kunden in der Praxis so gut gerüstet sind.

**Seit dem Frühjahr 2011 wird der von der Innung für Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur der Wirtschaftskammer Wien empfohlene Grundkurs für die Diabetische Fußpflege erfolgreich abgehalten. Neu ist zum Beispiel die Verlängerung des Kurses auf drei Tage. So haben die Vortragenden und Gastvortragenden, die mit Diabetikern aus den verschiedensten Bereichen zu tun haben, genügend Zeit, um den Teilnehmern des Grundkurses einen guten Einblick zu diesem komplexen Thema zu geben. Die Erfolge lassen sich dann in der Praxis erkennen.**

Neu ist auch, dass die Teilnehmer nicht am zweiten Tag einen schriftlichen Test absolvieren müssen, sondern nach einer Woche zu einer mündlichen Prüfung antreten können.

Dabei geht es darum, dass die Teilnehmer das neu Gehörte und Gelernte unmittelbar im eigenem Institut bei der täglichen Arbeit wieder erkennen und sich zusätzlich auf den Stoff für die Prüfung vorbereiten können. Bei diesem Prüfungsgespräch zieht sich der Kandidat aus einem Päckchen selbst seine Prüfungsfragen. Die Fragen sind so formuliert, wie sie im Kurs vorgetragen wurden.



Lernen in der Wirklichkeit, an echten Kunden

Inhaltlich wurde der neue Grundkurs vom "Zuviel" der ärztlichen Bereiche "bereinigt" und auf ein notwendiges Maß reduziert. Stattdessen haben Petra Felber und Dr. Isabella Holub in ständiger intensiver Zusammenarbeit die wichtigen praxisnahen Themen für Fußpfleger herausgearbeitet, wobei diese auch ständig aktualisiert werden.

**Viele Fragen haben die TeilnehmerInnen dieser Kurse bereits selbst mitgebracht:**

Wie kann ich als FußpflegerIn meinem Kunden langfristig gut betreuen? Wie reagiere ich, wenn ...? Wie muss ich vorgehen, wenn ich eine Wunde neu entdecke, die der Kunde noch gar nicht bemerkt hat? Warum passiert so etwas eigentlich? Wie berate bzw. versorge ich meinen Kunden?

Es referieren stets zusätzlich zwei Gastvortragende, die bei den KursteilnehmerInnen immer großes Interesse auslösen:



Das Warum und Wieso aber auch das Wie wird erklärt

Eine sehr erfahrene engagierte Orthopädie-Schuhmacher-Meisterin, die über die Wichtigkeit und die Möglichkeiten von Verbesserungen der Fußgesundheit in der diabetischen Fußversorgung spricht.

Die zweite Gastvortragende ist eine junge Diätologin, die selbst an Diabetes mellitus Typ I erkrankt ist. Sie bringt den doch recht komplex erscheinenden Ernährungsbereich oder auch die blutzuckerregulierende Methoden für die Zuhörer auf einen klaren Punkt. Oft werden sehr persönliche Fragen an die Vortragende gestellt, die sehr offen und klare Antworten auf die gestellten Fragen gibt.

**Auch beim Auffrischkurs für die Diabetische Fußpflege wurden einige Änderungen vorgenommen.**

Neu ist, dass beim Auffrischkurs ein Facharzt aus seinem Fachgebiet ein spezielles Thema ausarbeitet und vorträgt.



Foto: N. Haan

Im Regelfall besuchen diese Kurse sehr interessierte und engagierte KollegInnen.

Im vergangenen Zyklus war dies zum Beispiel Dr. Bernadette Calabek, eine Neurologin, die über die diabetische Neuropathie sprach. Sie forschte bereits in den USA zu diesem Thema und konnte den aufmerksamen Zuhörern einen hilfreichen Einblick in diesen Bereich geben.

Zuletzt hat Prof. Dr. Hans-Jörg Trnka, ein sehr anerkannter Orthopäde, den Kursteilnehmern die orthopädische Chirurgie und den Charcot-Fuß sehr verständlich erklärt. Dr. Trnka konnte auch zum besseren Verständnis der Zuhörer beitragen, dass mitunter mehrere gute Fachkräfte notwendig sind, um die Fußgesundheit eines Kunden zu erhalten.

Mit diesem neuen Kurskonzept wird den Teilnehmern auch eine gute Möglichkeit geboten, Fälle aus dem eigenem Betrieb vorzustellen und zu besprechen oder auch um über verschiedene eventuell noch unklare Punkte diskutieren zu können.

Von vielen TeilnehmerInnen wird so dieser Auffrischkurs auch für den Gedanken- und Erfahrungsaustausch genützt.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass jeder Absolvent eines von der Innung für Fußpfleger, Kosmetiker und Masseur empfohlenen Grundkurses für die Diabetische Fußpflege berechtigt und eingeladen ist, an den von der Innung angebotenen Auffrischkursen für die Diabetische Fußpflege teilzunehmen.